Ergebnis-Protokoll

der Öffentlichen Sitzung

des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung

Datum: 10. November 2015 Zeit: 18 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Ort: Konferenzraum im Musiksaalgebäude, Am Gutspark 5

Anwesende. Siehe Anwesenheitsliste

Beiratsmitglieder (S. Boll / A. Falkner-Musial / K. Klemme / C. + T.

Szysmanowicz / K. Winkler);

Nachrücker (C. Hennefuß / H.-J. Szysmaniwicz);

2 Gebärdensprachdolmetscherinnen;

Ab ca. 19.30 Uhr M. Dörnenburg

Entschuldigt: Beiratsmitglied M. Dahms

Gäste: Firma Schackert – werbung & marketing

Tagesordnung: Siehe Einladung

1. **Verabschiedung der Sitzungsprotokolle vom 12.05. und 29.09.2015**

Beide Protokolle wurden einstimmig bestätigt.

1. **Einladung Frau Schackert zur Erstellung eines Flyers und einer Homepage**

Frau Schackert stellt zunächst kurz ihre Firma vor. Seit 16 Jahren besteht ihre Werbeagentur.

Die Internet-Seite sowie der Flyer können mit und ohne Werbung erstellt werden. Dabei wird auf Barrierefreiheit geachtet.

Auf die Fragen von T. S. nach Leichter Sprache sowie in Gebärdensprache von C. T. antwortet Fr. Sch., dass dies möglich ist. Für die Gebärdensprache könnte ein Film mit Gebärdensprachdolmetscher eingefügt werden. S. B. erkundigte sich, ob die Firma schon Erfahrung gesammelt hat, die Beiträge in Leichter Sprache zu leisten. Antwort: Ja.

Frau Schackert: Die Internet-Seite sowie der Flyer können, müssen aber nicht gepflegt werden. Zur Pflege werden jedoch neue Beiträge-Mini-Aufträge benötigt.

1. F.-M. wirft Frage nach selbige Gestaltung oder mit Sponsoren der beiden

Objekte auf. Darauf äußert S. B., dass sie keine Apotheken oder Gesundheitseinrichtungen als Sponsoren wünscht. Auf Nachfrage von A. F.-M. stimmten wir ab, ob wir Sponsoren in Anspruch nehmen wollen. Ergebnis:

3 x Ja (S. B. / A. F-M. / K. W.)

3 x Nein (K. K. / C. + T. S.)

Fr. Sch. schlug einige Beispiele für Sponsoren vor: Stadt Falkensee, Bündnis für Familie.

Die Form des Flyers ist variabel. Als Sponsor könnte die Commerzbank fungieren (Fr. Sch.). Außerdem hat sie Kontakt zum Unternehmerkreis, welchen man ebenfalls als Sponsor gewinnen könnte.

Die Frage von S. B. nach der Textverfassung beantwortete Fr. Sch., dass ihre Firma diese nach unseren Vorschlägen formuliert und bearbeitet und wir sie dann im gegenseitigen Austausch korrigieren können.

Die Firma Sch. hat gute Erfahrungen mit einer günstigen Druckerei in Köln.

Frage von S. B und Fr. Sch.: Wer meldet die Seite an?

S. B. fragt, ob Piktogramme verwendet werden können / sollen und wie die Sprache gestaltet werden könnte? Beispiel: Marburg

K. K. gibt zu bedenken, ob Internet-Seite und / oder Flyer zugleich sein müssen? Abstimmungsbeschluss: 6 x zuerst Internet-Seite

A. F.-M. / K. K. + C. S. (aber mit Gebärdensprachdolmetscher) sind zur Zusammenarbeit mit Fa. Sch. bereit. A. F.-M. weist jedoch darauf hin, wer den Gebärdensprachdolmetscher besorgt – Beirat oder C. S. privat?

Für die weiteren Tagesordnungspunkte - Berichte aus Gremien und Initiativen sowie Resümee aller Aktivitäten in 2015 und Planung weiterer für 2016 - blieb leider keine Zeit mehr.

**Sonstiges**

Manuela Dörnenburg berichtete, dass der Etat für Gebärdensprachdolmetscher im Jahr 2016 auf 8.000 Euro für die Beiratsarbeit (SVV, Ausschüsse) erhöht wird. Da müssen Prioritäten gesetzt werden. Somit können keine weiteren Veranstaltungen außerhalb gefördert werden, so wie es in diesem Jahr 4 oder 5 Mal erfolgte.

H. S. schlug vor, einen Antrag in der SVV mit dem Inhalt eines Kommunalen Teilhabe-Planes zu stellen.

M. Dörnenburg äußerte sich mit der Idee, vor Ende April eine Konferenz bzw. Aktion zur Behindertenrechtskonvention durchzuführen.

H. S. erzählte von seinen Besuchen in Brüssel u. a.

A. F.-M. bat ihn um einen Bericht für den Beirat sowie für die neue Internetseite und für die Stadtseite „Falkensee.de“.

K. W. gibt Rechnung für Erstellung der Internet-Seite der Fi. Sch. bereits an Stadtverwaltung zur Verrechnung in diesem Jahr.

K. W. stellt Antrag auf Zuschuss für Erstellung des Flyers an Sabine-Rademacher-Stiftung im nächsten Jahr.

Genehmigt:

Kirstin Winkler Angelika Falkner-Musial

Schriftführerin 2. Vorsitzende